

Protokoll

15. Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, 13.06.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:06 Uhr
Ort: Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Vorsitzender

Herr Winfried Müller

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen

Herr Ralf Bergander

bis TOP 15

Herr Stephan Bergmann

Herr Karl-Georg Görtemöller

Herr Ulrich Holstein

Frau Ute Johanns

Herr Thorsten Karssies

Herr Richard Keib

Herr Jürgen Knölker

Herr Christian Lübbe

Frau Anette Marewitz

Herr Oliver Neils

Herr Lars Rehling

Herr Josef Riepe

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Herr Hendrik Westerhaus

Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borchering

Frau Monika Bruning

Herr Jan-Gerd Bührmann

ab TOP 4

Herr Heiner Hundeling

Frau Silke Kuhlmann

Herr Ernst-August Rotherth

Herr Matthis Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Robert Goda

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

Herr Matthias Reyl

ab TOP 20

Herr Dieter Sieksmeyer

Frau Miriam Thye

Mitglied Die Linke

Herr Jürgen Holz

Mitglied AfD

Herr Mark Mecklenburg

ab TOP 18

Verwaltung

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer

Herr BD Christian Müller

Frau Maria Stuckenberg

Protokollführerin

Frau Esther Lüßenheide

Abwesend:**Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Silke Schäfer

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Imke Märkl

Herr Andreas Quebbemann

Herr Oliver Reyle

Frau Katrin von Dreele

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Mandatsverlust durch Verzicht im Rat der Stadt Bramsche | WP 21-26/0510 |
| 4 | Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes | |
| 5 | Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 14.03.2024 und 11.04.2024 | |
| 6 | Bericht des Bürgermeisters | |
| 7 | Einwohnerfragestunde | |
| 8 | Besetzung der Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und Benennung der Vertreter der Stadt in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen | |
| 8.1 | Änderung der Besetzung des Ausschusses für Schule und Jugend (Vertretung der Kindergärten) | WP 21-26/0509 |

8.2	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Schule und Jugend (Mitglied)	WP 21-26/0511
8.3	Änderung der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche beim Deutschen Kinderschutzbund Osnabrück e.V.	WP 21-26/0513
9	Berufung der Gemeindewahlleitung	WP 21-26/0467
10	Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis	WP 21-26/0486
11	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Engter	WP 21-26/0487
12	Ernennung des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe	WP 21-26/0489
13	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe	WP 21-26/0490
14	Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung	WP 21-26/0502
15	Verlängerung der Satzung der Stadt Bramsche über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 181 "Gewerbegebiet südöstlich Westerkappeler Straße" um ein weiteres Jahr	WP 21-26/0476
16	Beantwortung von Anfragen	
17	Anfragen und Anregungen	
18	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------	-------------------------------------

RV Müller begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	-----------------------------------------

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

TOP 3	Mandatsverlust durch Verzicht im Rat der Stadt Bramsche	WP 21-26/0510
-------	---------------------------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ratsmitglieds Frau Katrin von Dreele durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 32 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4	Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
-------	------------------------------------------

BGM Pahlmann hätte sich gerne persönlich als Bürgermeister und im Namen des Rates bei Frau von Dreele verabschiedet und auch für ihr Engagement für die Stadt Bramsche und ihre Mitarbeit sowohl im Rat, wie auch im Ortsrat Schleptrup herzlich bedankt. Er habe sie als manchmal durchaus streitbare aber faire Kommunalpolitikerin kennengelernt.

BGM Pahlmann verpflichtet RM Bührmann gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Insbesondere weist er gem. § 43 NKomVG auf die Vorschriften der §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Diese Vorschriften umfassen die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsverbot. Er heißt Herrn Bührmann als Rückkehrer in den Rat herzlich willkommen.

TOP 5	Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 14.03.2024 und 11.04.2024
-------	------------------------------------------------------------------------

RV Müller lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 14.03.2024 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

RV Müller lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 11.04.2024 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 6	Bericht des Bürgermeisters
-------	----------------------------

1. Das Public Viewing für die Europameisterschaft startet morgen auf dem Kirchplatz. Es ist geplant, alle Spiele der deutschen Mannschaft zu übertragen. Auf der Hasesee-Insel werde wieder die Sommer-Wiese stattfinden und auch dort werde es ein Public Viewing geben. Die Besucherzahl dort soll auf 150 Besucher begrenzt werden. Es werde noch weitere Möglichkeiten für ein Public Viewing geben.
2. Am 16.06.2024 findet der Schafstag am Tuchmachermuseum statt, der zum ersten Mal im Zusammenhang mit der Ökomodellregion (touristischer Teil des Zweckverbandes Hasetal) erfolge.

3. Ab dem 04.07.2024 startet das Sommerkulturprogramm unter dem Motto „Umsonst und draußen“ auf dem Kirchplatz.
4. Die dritte Rabattaktion vom City Bramsche Stadt Gutscheine laufe sehr gut. Mittlerweile sei fast ein Aufladewert von 200.000,00 € erreicht. Es stehen noch einige Gutscheine zur Verfügung. Insgesamt sei für alle Aktionen ein Aufladewert von knapp 1. Mio. Euro erreicht. Es sei ein toller Erfolg, dass ein so hoher Wert für Bramsche gebunden werden konnte.
5. Heute hat die Wahl zum 5. Jugendparlament stattgefunden. Es gab 34 Kandidatinnen und Kandidaten für die 11 zu vergebenen Plätze. Es gab eine Rekordwahlbeteiligung von 29,9 %, was für Jugendparlamente einen enormen Wert darstelle. Er halte das für ein gutes Zeichen dafür, wie gut die Arbeit des Jugendparlamentes bei den Jugendlichen ankomme.

TOP 7	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

./.

TOP 8	Besetzung der Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und Benennung der Vertreter der Stadt in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

TOP 8.1	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Schule und Jugend (Vertretung der Kindergärten)	WP 21-26/0509
---------	--------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat fasst über die Besetzung des beratenden Mitgliedes für den Ausschuss für Schule und Jugend gem. § 71 Abs. 5 NKomVG den Feststellungsbeschluss.

Vertreterin für die Kindertagesstätten wird Frau Christiane Große-Sextro und deren Vertreterin Frau Ingrid Wessel. Im Übrigen bleibt die Besetzung des Ausschusses unverändert.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 8.2	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Schule und Jugend (Mitglied)	WP 21-26/0511
---------	-------------------------------------------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die Änderung der Besetzung des Ausschusses für Schule und Jugend und Soziales gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Katrin von Dreele tritt als Mitglied des Ausschusses für Schule und Jugend Herr Jan-Gerd Bührmann.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 8.3	Änderung der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche beim Deutschen Kinderschutzbund Osnabrück e.V.	WP 21-26/0513
---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die Änderung der Besetzung der Vertretung für den Deutschen Kinderschutzbund Osnabrück e.V. gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Katrin von Dreele tritt Herr Jan-Gerd Bührmann.

An die Stelle von Frau Lisa Pörtge tritt Frau Anette Marewitz.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 9	Berufung der Gemeindegewahlleitung	WP 21-26/0467
-------	------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

ESTR'in Frau Sonja Glasmeyer wird als Gemeindegewahlleiterin und Herr Matthias Hintz zu deren Stellvertreter berufen

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 10	Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis	WP 21-26/0486
--------	------------------------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, den stellvertretenden Ortsrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe, Herrn Joscha Niemann, auf seinen Antrag hin mit Ablauf des 06.08.2024 gemäß § 31 Abs. 1 des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) i. V. m. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den

Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamStG) aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zur Stadt Bramsche zu entlassen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 11	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Engter	WP 21-26/0487
--------	----------------------------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Christian Ballmann mit Wirkung vom 10.12.2024 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Engter, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 12	Ernennung des Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe	WP 21-26/0489
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Joscha Niemann zum 07.08.2024 zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 13	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe	WP 21-26/0490
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Jannik Rohmann zum 07.08.2024 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

RM Bei der Kellen bedankt sich, auch im Namen des Rates, bei den neu gewählten Feuerwehrkameraden für ihre Bereitschaft dieses Ehrenamt anzunehmen. Dieser Dank gelte ebenfalls allen 330 Kameradinnen und Kameraden, die ehrenamtlich für die Stadt Bramsche tätig sind.

TOP 14	Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung	WP 21-26/0502
--------	-----------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

RM Sieksmeyer erklärt, dass er nicht der Vorlage zustimmen werde und erläutert, dass er eine Kostendeckung von 70 % für ausreichend halte, was ungefähr dem Preissteigerungsindex entspreche.

RM Rothert bedankt sich sowohl bei den neu gewählten, wie auch bei allen anderen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die ehrenamtliche Arbeit. Er trägt ausführlich hinsichtlich der in den letzten Jahren entstandenen Kosten für die freiwillige Feuerwehr vor. Seine Fraktion halte die Anpassung der Gebührensatzung für angemessen und vertretbar.

RM Lübbe bedankt sich für seine Fraktion ebenfalls bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die geleistete Arbeit und ihre Bereitschaft sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Er nimmt Bezug auf den vorherigen Vortrag von RM Rothert und erklärt, dass seine Fraktion für eine Kostendeckung stehe und daher der Vorlage zustimme.

RM Riepe ist der Meinung, dass die Bürger darüber informiert werden müssen, dass in einer Notlage (z.B. Katze auf einem Baum) auch Ratenzahlung vereinbart werden könne.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 32 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltungen

TOP 15	Verlängerung der Satzung der Stadt Bramsche über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 181 "Gewerbegebiet südöstlich Westerkappeler Straße" um ein weiteres Jahr	WP 21-26/0476
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Zweijahresfrist der am 23.06.2022 beschlossenen Satzung der Stadt Bramsche über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr.

181 „Gewerbegebiet südöstlich Westerkappelner Straße“ wird gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) um ein weiteres Jahr verlängert und die Veränderungssperre wird erneut als Satzung beschlossen.

Die als Anlage beigefügte Satzung sowie die zeichnerische Darstellung des Geltungsbereiches sind Bestandteil dieses Beschlusses.

RM Bergander trägt hinsichtlich der Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 30 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 3 Enthaltungen

TOP 16	Beantwortung von Anfragen
--------	---------------------------

./.

TOP 17	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

1. RM Bührmann erfragt, wie es sein könne, dass im Hinblick auf den Brand bei der Turnhalle in Schleptrup, die Versicherung eine so starke Unterdeckung ausweise. Jeder bekomme mehrere Möglichkeiten angeboten, damit so etwas nicht passiere. Er möchte wissen, wer diesen Vertrag unterschrieben habe, inwieweit derjenige, der diesen Fehler begangen hat, zur Verantwortung gezogen werde und ob noch Vertrauen darin bestehe, dass zukünftig ein solcher Fehler nicht erneut passieren könne. Außerdem möchte er wissen, ob es einen kommunalen Schadensausgleich oder eine Versicherung gebe, die den Schaden ausgleiche.

BD Müller erklärt, dass die Stadt Bramsche nach der Ausschreibung einen Versicherungsschein und keinen Vertrag von der Versicherung erhalten habe. Das Gericht habe festgestellt, dass die Stadt Bramsche durchaus den Anspruch auf eine Neuwertversicherung habe. Es sei paradox, dass es das Gericht so gesehen habe, dass dieser Neuwert aber gedeckelt sein soll auf die seinerzeit der Ausschreibung zugrundeliegenden Kalkulationsgrundlage. Aus Sicht der Verwaltung habe das Gericht den Unterschied zwischen Versicherungswerten und -Summen nicht gewürdigt. Selbstverständlich habe die Stadt Sorge dafür getragen, dass so etwas nicht noch einmal passiere. Es wurde ein neuer Versicherungsvertrag abgeschlossen, weil turnusmäßig eine neue Ausschreibung erfolgen musste. Zwischenzeitlich seien alle öffentlichen Objekte vom Versicherer neu bewertet und der Unterversicherungsverzicht schriftlich erklärt worden.

ESTR'in Glasmeyer ergänzt, dass die Frage, ob es einen Fahrlässigkeitsvorwurf gegen Mitarbeiter der Stadt Bramsche gebe, eindeutig vom Anwalt und auch von Herrn Willems verneint wurde. Der Sachverhalt sei juristisch so komplex gewesen, dass davon ausgegangen wurde, einen Unterversicherungsverzicht zu haben. Sie sehe nach den Ausführungen keinerlei Ansatzpunkte, die Eigenschadensversicherung in Anspruch nehmen zu können, da diese Fahrlässigkeit voraussetze, was hier nicht gegeben sei.

RM Neils erklärt, dass seine Fraktion, insbesondere vor dem Hintergrund der juristischen Prüfung, die keine Fahrlässigkeit und keine Fehler vorgeworfen habe, absolut hinter der Verwaltung stehe.

BGM Pahlmann erklärt, dass der Wiederaufbau der Turnhalle nicht durch das Gerichtsurteil verzögert werde.

2. RM Bührmann berichtet, dass das Einrichtungshaus Hardeck umstrukturieren und eine Fläche von 5.000 bis 10.000 qm an andere Gewerbetreibende vermieten möchte. Er habe Bedenken, dass die Innenstadt dadurch ausblute. Er möchte wissen, wer in der Verwaltung solche Themen verhandele und ob die Stadt Bramsche, rechtlich gesehen, entsprechend ausgestattet sei, um gegen die Anwälte der Gegenseite gegenhalten zu können.

BD Müller bestätigt, dass die Firma Hardeck in Bramsche Umstrukturierungen vornehmen möchte. Die Stadt Bramsche sei mit der Firma in Verhandlungen. Die Flächen, die die Firma Hardeck aktuell belege, seien baurechtlich gesichert, so dass keine Entwicklung stattfinden könne, die von der Stadt Bramsche nicht gewollt sei. Die Verwaltung werde darüber informieren, sobald die Firma Hardeck entsprechende Pläne eingereicht habe. Es sei vereinbart worden, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Firma Hardeck eine Machbarkeitsstudie durchführen lasse und erst im Anschluss daran städtebaulichen Verträge abgeschlossen werden würden.

3. RM Thye hat Bedenken, dass die „Bierbudenmeile“ am Haseesee im Einklang mit der Natur stehe. Ihre Fraktion möchte wissen, wer über die Nutzung entscheide und mit wem man in den Austausch kommen und über die Folgen dieser Nutzung sprechen könne.

BGM Pahlmann erklärt, dass es auf Anregung der Stadtmarketing Bramsche GmbH eine Entscheidung der Verwaltung war. Es steigere die Attraktivität und sei ein Angebot an die Bevölkerung. Aufgrund der guten Abgrenzbarkeit sei nicht mit einer Vermüllung zu rechnen. Rund um den Haseesee werde viel für die ökologischen Aspekte getan, so dass er eine Beeinträchtigung der Natur in Bezug auf die kurzzeitige Nutzung nicht sehe.

4. RM Holz möchte wissen, warum im Sanierungsumfeld beim Bahnhof noch keine Häuser stehen.

BD Müller erklärt, dass zunächst Baurecht geschaffen werden müsse. Die Entwässerung des gesamten Gebietes müsse dafür gewährleistet und der Schallschutz errichtet werden. Erst wenn die Bauleitplanung abgeschlossen sei, könne dort gebaut werden.

5. RM Holz möchte außerdem wissen, ob es ökologisch vertretbar sei, in dem Bereich zu bauen.

BD Müller erklärt, dass in dem Sanierungsgebiet tatsächlich ein schützenswerter Bereich vorhanden sei. Dieses sehr große Biotop liege zwischen Düstergatt und den Bahnschienen und werde auch nach Abschluss der Baumaßnahmen noch vorhanden sein. Das Biotop werde im Bebauungsplan ausgewiesen.

6. RM Holz möchte wissen, wie die allgemeine Kassenlage der Stadt Bramsche sei.

ESTR'in Glasmeyer erklärt, dass dieses Thema im nächsten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal besprochen werde. Sie könne aber sagen, dass die Lage in 2023 sehr gut gewesen sei und es eine Zuführung zur Rücklage gebe.

Eine Bürgerin berichtet, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt gesagt worden sei, dass es in Ueffeln keine Nahversorgung gebe, weil es dort kein Geschäft gebe. Diese Aussage habe für Ärger gesorgt, weil das nicht den Tatsachen entspreche. Dass die Zeitung diese falsche Aussage übernommen habe, habe den Ärger noch verschlimmert.

Winfried Müller
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Esther Lüßenheide
Protokollführerin